

Blüten von heute

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Mai 2012, 10:39

Bild 1: aus AG712: RL.2005.73.ESP.2 Impulse x Duett
Ähnlich der Heidefeuer, nur etwas dunkler, 13 cm Blütendurchmesser.

Bild 2: ?.06.ESP.7
Außen zitronengelb, innen dottergelb, Petalen etwas gekraust, dunkel-violette Narbe, 11 cm Blütendurchmesser.

Bild 3: RAB.2006.ESP.16 (aus einer Samenmischung)
Rosa, außen gelblich-orange, 11 cm Blütendurchmesser.

Bilder 4 und 5: RAB.2009.47
Leuchtende Farben. Die Pflanze steht im 5x5cm Topf !!!
Wenn die weißen Puschel alle noch Blüten werden ???

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Mai 2012, 10:50

Und noch eine:
zauberhafte Ursula, AW.2005.39, 12 cm Blütendurchmesser.

Beitrag von „taube2412“ vom 10. Mai 2012, 10:56

Hallo Ernst,

bei dir blüht es ja auch schon ganz schön fleissig!

Also bei der RL.2005.73.ESP.2 Impulse x Duett hat ja die Vaterpflanze seine Gene sehr dominant durchgesetzt und die Impulse ist etwas untergegangen. die Blüte finde ich recht schön, ich mag dieses Farbenspiel.

Bild 2 und 3 sind nicht mein Geschmack, die finde ich nicht wirklich schön.

Die Pflanze mit der RAB.2009.47 auf Bild 4 hat strahlende kräftige Farben und scheint sowohl gut zu kindeln als auch früh zu blühen. Diese Pflanze hat es auf jeden Fall verdient die nächsten Jahre beobachtet zu werden was da mit zunehmender Körpermasse noch so tut.

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Mai 2012, 14:47

[Zitat von taube2412](#)

Hallo Ernst,

bei dir blüht es ja auch schon ganz schön fleissig!

Also bei der RL.2005.73.ESP.2 Impulse x Duett hat ja die Vaterpflanze seine Gene sehr dominant durchgesetzt und die Impulse ist etwas untergegangen. die Blüte finde ich recht schön, ich mag dieses Farbenspiel.

Mir gefällt sie auch super, Pollen liegen im Kühlschrank. Habe sie mit der RAB.2009.47 bestäubt, vielleicht kommt ja noch etwas gelb in die Mitte rein, und wenn die Nachkommen frühblütig sind wäre auch nicht schlecht.

[Zitat von taube2412](#)

Bild 2 und 3 sind nicht mein Geschmack, die finde ich nicht wirklich schön.

Die auf Bild 2 gefällt mir gut, wirkt durch das Gekrauste voller. Die auf Bild 3 ist eine 08/15, sie bleibt aber.

[Zitat von taube2412](#)

Die Pflanze mit der RAB.2009.47 auf Bild 4 hat strahlende kräftige Farben und scheint sowohl gut zu kindeln als auch früh zu blühen. Diese Pflanze hat es auf jeden Fall verdient die nächsten Jahre beobachtet zu werden was da mit zunehmender Körpermasse noch so tut.

Sie hat jetzt voll geöffnet, sieht der Serape ähnlich (siehe Bild). Frühe Blüte und Vermehrung problemlos (Die 5-mm-Kindel haben teilweise schon Wurzelansätze), was will man mehr! Pollen ist reichlich vorhanden und klebt wie Pattex, liegt im Kühlschrank. Mich würde mal interessieren, wer die Eltern sind. Karl, du bist gefragt.

Beitrag von „JürgenH“ vom 10. Mai 2012, 18:45

[Zitat von muddyliz](#)

Mich würde mal interessieren, wer die Eltern sind. Karl, du bist gefragt.

Hallo Ernst, ich bin zwar nicht Karl aber die Info kan ich geben:
Zuchtnummer RAB 09047 = Seismic Shimmer x A_EP-H. Canary

Grüße
Jürgen

Beitrag von „Stachelbär“ vom 10. Mai 2012, 18:55

Hallo Ernst!

Die dottergelbe mit der violetten Narbe ist wunderbar. Wenn du von der mal einen Ableger hast denke bitte an mich.

Kannst sagen welche Kreuzungspartner hinter ??06.ESP.7 stecken.

Gruß,

Beitrag von „Kaktus25“ vom 10. Mai 2012, 19:10

Hallo Ernst,

mir gefällt auch die dottergelbe Schönheit am besten. Die fällt in jeder Sammlung mit ihrer strahlenden Blüte auf . Sehr sehr schön.

Viele Grüße

Sabine

Beitrag von „JürgenTh“ vom 10. Mai 2012, 20:59

Hallo Ernst

Die AG712: RL.2005.73.ESP.2 Impulse x Duett ..Ist ja super klasse.. 

Melde mich mal für ein Kindeln an... gruß Jürgen Th.

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Mai 2012, 21:40

Zitat von Stachelbär

Hallo Ernst!

Die dottergelbe mit der violetten Narbe ist wunderbar. Wenn du von der mal einen Ableger hast denke bitte an mich.,

Hallo Walter,

du bist heute schon der Zweite, der nach einem Kindel fragt. Leider Fehlanzeige, aber mal sehen, vielleicht schneide ich sie. Erst muss sie aber mal zur Samenreife kommen. Und sie hat noch 2 weitere Blüten kurz vor dem Aufgehen. Die dunkelviolette Narbe ist echt krass.

Zitat von Stachelbär

Kannst sagen welche Kreuzungspartner hinter ??06.ESP.7 stecken.

Leider nein, ist aus einer Samenmischung gezogen, die ich in meiner Anfangszeit bei Ihhbääh erwarb, hatte leider damals nicht den Namen des Verkäufers notiert.

Beitrag von „muddyliz“ vom 10. Mai 2012, 21:41

Zitat von JürgenTh

Hallo Ernst

Die AG712: RL.2005.73.ESP.2 Impulse x Duett ..Ist ja super klasse..👍

Melde mich mal für ein Kindeln an... gruß Jürgen Th.

Hallo Jürgen,
auch hier bisher Fehlanzeige.

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Mai 2012, 13:12

Und weiter gehts:

Bild 1: Rab.2006.ESP.17 (aus einer Samenmischung). Die Blüte wirkt gefüllt, wie eine Rosenblüte.

Bild 2: Soll angeblich eine *Lobivia maximiliana* sein, ist es aber bestimmt nicht. Außergewöhnliche Farbe: fleischfarben mit weißem Mittelstreifen.

Bild 3: ESP.2009.121 *Lobivia winteriana* Hybrid orange x *Lobivia* rot, innen weiß

Bild 4: Soll eine Form der *Lobivia winteriana* sein. Ob's stimmt? Mir gefällt sie auf jeden Fall. Mal sehen, ob die Pollen der Gnom rot im Kühlschrank noch was taugen.

Beitrag von „Chrissi“ vom 11. Mai 2012, 14:24

Hallo Ernst,

das hast Du wunderschöne Züchtungen. Wie selber schon schreibst, ist das keine *L. maximiliana*. Die Blüte sieht ganz anders aus.

Ich hab mal ein Bild eingestellt.

LG Christa

Beitrag von „AlexWob“ vom 11. Mai 2012, 14:36

Hallo Ernst,
die gelbe EH finde ich toll. Die winteriana-Hybride auf dem letzten Bild auch, die ist herrlich mit der Maserung 🤔

Alex

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Mai 2012, 15:29

Zitat von AlexWob

Hallo Ernst,
die gelbe EH finde ich toll.

Hallo Alex, Gelb ist eigentlich eine Farbe, die ich nicht mag, aber wenn das so weitergeht wie mit der dottergelben gestern und der rosenblütigen heute, dann könnte ich vielleicht doch noch umdenken.

Zitat von AlexWob

Die winteriana-Hybride auf dem letzten Bild auch, die ist herrlich mit der Maserung 🤔

Alex

Habe noch das letzte Fitzelchen Pollen der Gnom rot aus dem Samentütchen rausgekratzt und sie damit bestäubt. Mal sehen ob's klappt. Außen rotviolett und innen weiß, und dazu noch gemasert, das wäre doch was.

Beitrag von „Wladi“ vom 11. Mai 2012, 20:38

Hallo Ernst,
die gelbe mit violetter Narbe gefällt mir auch sehr gut, jedoch deine Lobivia winteriana finde

ich am schönsten von den hier gezeigten Blüten 🤔 . Wird wohl eher eine Hybride sein, bei solch einer schönen Maserung.

Gruß

Wladi

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Mai 2012, 20:50

Zitat von Wladi

... jedoch deine Lobivia winteriana finde ich am schönsten von den hier gezeigten Blüten 🤔 . Wird wohl eher eine Hybride sein, bei solch einer schönen Maserung.

Gruß

Wladi

Hallo Wladi,
habe gerade mal im Zuchtbuch nachgesehen, da steht:
"Echinopsis winteriana form org. Ernst Markus, org. Friedrich Ritter col. 10 Korn". Könnte also eventuell eine Naturhybride sein.
Soweit ich mich erinnern kann waren die Samen aus Tschechien.

Beitrag von „Patrick“ vom 11. Mai 2012, 21:06

Hallo Ernst, gratuliere zur Tagesausbeute. Mir gefallen eigentlich auch keine gelblichen Blüten aber mit dieser gefüllten Form finde ich die Blüte auch irgendwie gut. Wie ist denn der Durchmesser?

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Mai 2012, 21:27

Zitat von Patrick

Hallo Ernst, gratuliere zur Tagesausbeute. Mir gefallen eigentlich auch keine gelblichen Blüten aber mit dieser gefüllten Form finde ich die Blüte auch irgendwie gut. Wie ist denn der Durchmesser?

Hallo Patrick,
habe den Blütendurchmesser nicht gemessen, er war schätzungsweise zwischen 10-12 cm. Manko dieser Pflanze ist der zu lange und instabile Blütenstiel, deshalb habe ich sie mit Pollen der Lobivia huilcanota (glänzend rotviolett) bestäubt, sozusagen Kontrastprogramm.

Beitrag von „Patrick“ vom 11. Mai 2012, 21:47

Könnte interessant werden. Denkst Du dass sich die Instabilität durch Einkreuzen der huilcanota irgendwie beeinflussen lässt oder ging es Dir bei Deiner Wahl ausschließlich um die Blütenfarbe?

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Mai 2012, 22:09

Hallo Patrick,
es ging mir um Beides. Sieh dir mal die LH Santana von Jürgen an, das ist ja auch ne Kreuzung einer Echinopsis mit Lobiva huilcanota (oder umgekehrt?). Die hat eine stabile Blütenröhre und herrliche Farben. Und so ne Art Santana mit etwas mehr Gelbanteil und einer fülligeren Blüte, das wäre doch was. Aber wünschen kann man sich viel, was dann tatsächlich rauskommt steht auf einem anderen Blatt.

Ehrlich gesagt, mir gehen die Echinopsishybriden mit den langen Blütenröhren langsam aber sicher auf den Keks. Heute blühte die Beautiful Dreamer => Hängepartie, Spring Blush => fast abgeknickt. Die Beiden habe ich auch mit Pollen von Lobivien bestäubt. Wenn man im WWW die Blütenbilder solcher EH sieht dann denkt man "Boah eyh", aber wenn man die Pflanzen dann in Natura vor sich hat mit ihren Giraffenblüten, dann kommt schnell die Ernüchterung. Deshalb knalle ich in Zukunft auf alle EH mit instabiler Blütenröhre bevorzugt Lobivienpollen (oder Trichohybridenpollen, falls vorhanden) drauf. Es kann nur besser werden, die Blütengröße spielt bei mir nicht die Hauptrolle.

Beitrag von „AlexWob“ vom 11. Mai 2012, 22:38

Zitat von muddyliz

Habe noch das letzte Fitzelchen Pollen der Gnom rot aus dem Samentütchen rausgekratzt und sie damit bestäubt. Mal sehen ob's klappt. Außen rotviolett und innen weiß, und dazu noch gemasert, das wäre doch was.

Ich hätte den frischen Pollen der blaßgelben bevorzugt, gäbe sicher auch ein schönes Ergebnis. Der Gnom ist nicht so meins...

Gruß Alex

Beitrag von „Frank0204“ vom 12. Mai 2012, 08:03

Zitat von muddyliz

Hallo Wladi,
habe gerade mal im Zuchtbuch nachgesehen, da steht:
"Echinopsis winteriana form org. Ernst Markus, org. Friedrich Ritter col. 10 Korn".
Könnte also eventuell eine Naturhybride sein.
Soweit ich mich erinnern kann waren die Samen aus Tschechien.

Hallo Ernst,

eine Naturhybride kann man ausschließen, da es bei Villa Azul nichts passendes gibt. Das wird

eher in einer Sammlung passiert sein.

Viele Grüße
Frank

www.Lobivia-Online.de

Beitrag von „JürgenTh“ vom 14. Mai 2012, 22:09

Hallo Ernst

Wie schaut es aus mit der bestäubung von der winteriana Form x Gnom a^{???}. ...gruß Jürgen Th..

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. Mai 2012, 12:59

RAB.06.ESP.18 (aus einer Samenmischung von Karl), leider nur 8 cm Durchmesser bei der Erstblüte und der Blütenstiel ist recht dünn.

Beitrag von „muddyliz“ vom 19. Mai 2012, 14:44

Erstblüte von heute:

VR.2006.38 (Sybille kann sicher die Kreuzungspartner noch ergänzen).
12 cm Blütendurchmesser, die Blütenröhre ist leider nicht stabil.

Beitrag von „muddyliz“ vom 20. Mai 2012, 16:15

Erstblüte: (Gertrude x Don Juan) x ?, Züchter HDH.

Das Kerlchen steht im 5x5-cmTopf und füllt diesen noch nicht mal aus. Der Schlund ist gelb (sieht man von der Seite besser).

Beitrag von „muddyliz“ vom 20. Mai 2012, 16:20

[Zitat von JürgenTh](#)

Hallo Ernst

Wie schaut es aus mit der bestäubung von der winteriana Form x Gnom au^{???}...gruß
Jürgen Th..

Leider Fehlanzeige. Aber die 2. Blüte habe ich mit der LOE145, Typ 4 bestäubt, und das hat geklappt.

Beitrag von „JürgenTh“ vom 20. Mai 2012, 17:28

hallo Ernst

ja, will ich unbedingt haben... gruß jürgen Th.

Beitrag von „muddyliz“ vom 21. Mai 2012, 18:37

Erstblüte HDH.2008.8, außen gelb, innen zart lachsfarbig, 12 cm Blütendurchmesser bei einer

Pflanzengröße von 4x4 cm. Blütenröhre lang aber stabil.

Ich vermute, dass da die Tondoleyo (rechts im Bild zum Vergleich) beteiligt war. Hans-Dieter kann sicher die Kreuzungspartner nachreichen.

Beitrag von „hadihe“ vom 21. Mai 2012, 20:47

Hallo Ernst,

mach ich doch gerne! Die Eltern der HDH 2008.8 sind:

Mutter: Impulse x Madame Pele SP 05-38 HDH-1 (Bild 1)

Vater: (Ayacucho x Uranus) x Impulse RL 05-26 HDH-1 (Bild 2)

Beides waren damals Erstblüten. Die Tondelayo hatte ich damals noch nicht - dank Franz Pareiss habe ich sie jetzt.

Viele Grüße
Hans-Dieter

Diesmal sind die Bilder aber dabei! 😊

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. Mai 2012, 22:13

[Zitat von Frank0204](#)

Hallo Ernst,

eine Naturhybride kann man ausschließen, da es bei Villa Azul nichts passendes gibt. Das wird eher in einer Sammlung passiert sein.

Viele Grüße
Frank

www.Lobivia-Online.de

Alles anzeigen

Hallo Frank,

mittlerweile glaube ich auch, dass das eine Gewächshaus-Hybride ist. Heute hat nämlich die 2. Pflanze aus diesen Samen geblüht, und die sieht ganz wie die klassische Lobivia winterina aus. Allerdings mit einer Farbintensität, die richtig blendet. Von innen nach außen weiß, magenta, rot und violett. (Bild 1)

Die Beiden auf Bild 2 stammen aus einer Lobivien-Samenmischung von Koehres. Besonders exotisch ist der "Rote Stern", der Körper ist dicht "wuschelig" bedornt. (Bild 3). Bestäubt habe ich ihn mit einer No-Name-LH, die bereits im 2. Jahr blüht und eine stabile Blüte von 10 cm Durchmesser am Blühtag 1 zeigt. (Bild 4). Mal sehen, ob ich den Stern nicht noch etwas größer hinbekomme. 😞

Beitrag von „Kaktus25“ vom 25. Mai 2012, 22:28

Hallo,

bloß gut, dass Geschmäcker verschieden sind. Aber ich finde auch diesen Stern häßlich. Da ist mir die Lobivia winteriana schon viel lieber.

Viele Grüße

Sabine

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. Mai 2012, 22:45

[Zitat von Kaktus25](#)

Hallo,

bloß gut, dass Geschmäcker verschieden sind. Aber ich finde auch diesen Stern häßlich. Da ist mir die Lobivia winteriana schon viel lieber.

Viele Grüße

Sabine

Alles anzeigen

Hallo Sabine, ich finde diesen "roten Stern" auch nicht schön, sieht aus wie nach einem Bombenanschlag. Aber ich behalte ihn trotzdem, sozusagen als exotisches Sammlungsmitglied.

Beitrag von „JürgenTh“ vom 25. Mai 2012, 23:28

Hallo Ernst

Die Lob. winteriana Hybride ist ja der **Hammer...**:D.. Ich hätte auch gern den Stern "grings"...gruß Jürgen Th.

Beitrag von „muddyliz“ vom 26. Mai 2012, 14:33

Die Blüte des "roten Stern" hat sich mittlerweile abgeflacht, sieht jetzt eher nach einer kontrollierten Sprengung aus. 😊 "Blüten"durchmesser 6 cm.

Die Blüte der Lobivia winteriana "form" hat sich ebenfalls abgeflacht mit immerhin 8 cm Durchmesser, aber von den schönen Farbnuancen ist kaum noch was vorhanden. Schade, gestern hat sie mir besser gefallen.

Zum Schluss noch ein Bild von 2 Erstblühern: ESP.2008.19 Lobivia pampana x Lobivia

winteriana. Die linke finde ich nicht schlecht mit ihrem gelblichen Schlund, aber ich befürchte, dass die Blüten am 2. Tag genauso verblassen wie bei der rechten.

Beitrag von „Patrick“ vom 26. Mai 2012, 20:50

Hi Ernst, also ich find diesen Stern total faszinierend. Sieht aus wie Tentakel von ner Krake oder sowas. Nicht schön aber trotzdem sehr interessant!

Beitrag von „JürgenTh“ vom 26. Mai 2012, 23:51

hallo Ernst

Da war ja die winteriana von der blütenform und auch von der Farbenspiel sehr dominant.. Immer wieder gerne an zu sehen... gruß Jürgen Th.

Beitrag von „muddyliz“ vom 28. Mai 2012, 12:24

Bild 1: AG 683 = RL.2005.44 Erstblüte mit 13 cm Durchmesser. Vielen Dank an Andreas, von dem ich den Sämling hatte. 🙌

Bilder 2 und 3: ESP.2009.49 CH orange x ?.2006.ESP.5 (= LH gelb-orange mit violetter Narbe). War der einzige Sämling, der bei dieser Kreuzung aufging, ist aber super gewachsen. Blüte knallrot, 6 cm Durchmesser am 1. Tag, Narbe krachend magenta (die leuchtet richtig). Bestäubt wird die mit dem Tricho von Bild 1. mal sehen, ob ich einen Tricho hinbekomme mit magenta Narbe.

Beitrag von „AlexWob“ vom 28. Mai 2012, 12:32

Hallo Ernst,

bei der Kreuzung hätte ich Angst das die kleinen sehr wurstig und weich wachsen und sich dann irgendwann umlegen.

Gibt doch so schöne Echinopsen mit farbiger Narbe, Hagen z.b. in dunkel purpur.

gruß Alex

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Juni 2012, 14:38

Bild 1: MXL.2007.20.ESP.1 Erstblüte, Durchmesser 9 cm.

Bild 2: Eine Lobivie, die ich mir mal aus England hatte schicken lassen. Recht kleinblütig (und im Bild schon wieder am Schließen), aber heute mit 21 Blüten (und um das restlichen Drittel des Kopfes sitzen auch noch Knospen).

Beitrag von „muddyliz“ vom 14. Juni 2012, 11:43

Erstblüte.

AG 707

Mutterpflanze: [FONT="]RL1427/2/01 = [/FONT]TH ‘Charlotte’x’Fl.Saucer’,15-18 cm,
[FONT="]dkl.pink/orange Streifen

Vaterpflanze: Cantora gelb

Blütendurchmesser leider nur 11 cm.

Die Staubgefäße sind größtenteils steril.

Danke an Andreas, von dem ich den Sämling hatte.

[/FONT]

Beitrag von „Markus“ vom 14. Juni 2012, 17:26

Hallo Ernst,
AG 707 müsste dann die RL.2005.0069 sein. Von der hab ich auch drei Sämlinge. Mal sehen, ob deren Blüten auch so klein ausfallen.

Beitrag von „pafra“ vom 14. Juni 2012, 21:49

Hallo Ernst,

mir gefällt die Blüte und die Aufnahme!

Grüße

Franz

Beitrag von „muddyliz“ vom 16. Juni 2012, 12:49

Bild 1: 397 x 333 x Ayacucho (leider fehlen auf dem Etikett die Klammern), 11 cm Blütendurchmesser, Blütenröhre sehr dünn.

Bild 2: Eine Lobivienhybride aus Samen von Oliver, KRU.2009.ESP.1, zart lachs, mehrreihig. Es ist schon enorm, wie so eine kleine Pflanze eine so große Blüte hervorbringt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. Juni 2012, 14:29

Erstblüher von heute:

Bilder 1 und 2: 12-2001 von Wessner. 10 cm Blütendurchmesser und eine kurze, stabile Röhre.

Bilder 3 und 4: ESP.2009.81. 1 und 2 Lobivia densispina napina x Lobivia haematantha rebutoides R219 orange. Die 1 magenta, die 2 orange, beide mit gelbem Mittelstreifen.

Bild 5: MXL.2007.20.ESP.2 außen apricot, innen rosa, magenta Staubfäden, 10 cm Blütendurchmesser.

Bild 6: ESP.2009.70 CH Pauline x LH "Miss Piggy". Krachend magenta (meine Kamera schafft das nicht) mit violetten Sepalen, ein richtiger Eyecatcher. Eigentlich eine CH, aber vom Habitus eher eine LH. Und sie kindelt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 19. Juni 2012, 12:12

Bilder 1 und 2: 354 (Maya) x 397 (Apricot Delight) von Wessner. Da hat sich der Vater farblich sehr schön durchgesetzt. 14 cm Blütendurchmesser, und sie kindelt.

Bild 3: Lobivia jajoiana Anemone von Wessner.

Bild 4: Eine gelbe Lobivia jajoiana aus der MEX-Maus-Mischung.

Beitrag von „muddyliz“ vom 22. Juni 2012, 11:21

Erstblüher RAB.06.ESP.19 aus einer Samenmischung. Pseudolobivia mit 9 cm Blütendurchmesser.

Beitrag von „muddyliz“ vom 26. Juni 2012, 10:12

HDH.2008.39.ESP.1 Tauris x (Gertrude x Don Juan).

Zwar nur 8 cm Durchmesser der Erstblüte, aber kräftige Farben und stabiler Blütenstiel, die bleibt vorerst mal zur weiteren Beobachtung.

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Juni 2012, 14:00

HDH.2008.39.ESP.1, Tag 2. Die Blüte ist viel dunkler geworden, und der Blütendurchmesser beträgt jetzt 10 cm.

Beitrag von „hadihe“ vom 27. Juni 2012, 16:14

Hallo Ernst,

wenn die so weitermacht, wird es doch noch eine ordentliche Blüte!;) Aber die Farben sind natürlich nichts Besonderes - gibt es schon viel zu häufig.

Wenn du Platz hast, kannst du ihr ja noch eine Chance zur Zweitblüte geben, ansonsten würde ich sie weggeben oder entsorgen.

Gruß
Hans-Dieter

Beitrag von „muddyliz“ vom 3. Juli 2012, 12:05

Aus einer Samenmischung, Züchter unbekannt. Leider nur 10 cm Blütendurchmesser.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 3. Juli 2012, 12:12

Hallo Ernst

Aber trotzdem eine wunderschöne Blüte...die Farbe und auch die Blütenblätter....echt sehr schön

Beitrag von „muddyliz“ vom 6. Juli 2012, 07:59

Gestern abend öffnete der Trichocereus lamprochlorus erstmals eine Blüte. Mit 13 cm Blütendurchmesser zwar kein Riese, aber mit einem sehr intensiven, süßlichen Duft.

Beitrag von „Abendstille“ vom 6. Juli 2012, 17:54

Hallo Ernst,

Duft kann betörender sein als manche große und bunte Blüte - auch ein Zuchtziel!

Viele Grüße

Volker

Beitrag von „Stachelbär“ vom 6. Juli 2012, 21:33

Hallo zusammen!

Ich hatte vor kurzem eine Erstblüte mit betörendem Duft:

Kreuzung: BS.1563.2007 IMULSE x SIERRA SKYLINE

Züchter: Ingo Bartels

Aufzüchter: Walter Stocker (WST)

Klon: WST01

Erstblüte: stark duftend Ø 15cm

Gruß,

Beitrag von „muddyliz“ vom 6. Juli 2012, 21:42

Hallo Walter,

und sie sieht auch noch gut aus 😊 Nur der Blütenstiel scheint etwas labil zu sein, bei so einem Blütengewicht aber kein Wunder.

Übrigens, die Blüte des *Trichocereus lamprochlorus* duftet wie Lilien. (Irgendwie kam mir der Duft bekannt vor, aber ich wusste ihn nicht einzuordnen.)

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Juli 2012, 11:33

Heute hat sich die 2. Blüte der *Buchara* geöffnet (vielen Dank an Willi 😊).

Mit 12 cm Blütendurchmesser zwar kein Riese, aber eine außergewöhnliche Blütenform. Auch die 2. Blüte hat keinen Pollen.

Die erste hatte ich mit Lobivienpollen bestäubt, da ich nichts anderes hatte, und da die Mutter der *Buchara* ja eine Lobivie ist. Diese Bestäubung hat leider nicht geklappt.

Zum Bestäuben der 2. Blüte habe ich mir extra Pollen des *Trichocereus lamprochlorus* in den Kühlschrank gelegt. Hoffen wir mal, dass es diesmal klappt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 14. Juli 2012, 10:30

Heute blüht wieder die EFC4, aus einem Konvult von 60 *Echinopsen*, vermutlich aus einer Sammlungsauflösung, 2007 gekauft.

Dieses Jahr zeigt sie wieder die schöne Marmorierung. Blütendurchmesser 10 cm. Linke Blüte Tag 1, rechte Blüte Tag 2.

Einziger Nachteil: Der Körper zeigt viele schwarze Flecken, die aber der Vitalität keinen Abbruch tun, das hat sie schon seit Jahren.

Beitrag von „matteo2g“ vom 16. Juli 2012, 20:42

Hallo Ernst!
die letzte blüte mit die Marmorierung ist sehr interessante! gratulieren!
und die Buchara sehr schöne nach. are the upper petals different from the lower ones?
many greetings,
matteo

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. Juli 2012, 09:05

Heute blüht erstmals die Schick-Hybride Betty's Gold bei mir. Die Blüte ist nichts Besonderes, aber durch die lange, gelbe Bedornung fällt sie in jeder Sammlung auf.

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Juli 2012, 10:42

Heute blüht zum zweiten Mal die "KOE1" aus einer Lobivien-Samenmischung von Koehres. Ich vermute, dass dies keine reine Lobivie ist sondern eine Hybride. Aus dieser Mischung kam übrigens auch der rote Stern <http://www.hybridenforum.com/f....php?p=14677&postcount=35>
Die Blüte hat zwar nur einen Durchmesser von 3,5 cm, ich finde sie aber hübsch. Und sie blüht stabil. Außerdem sind noch etliche Blütenknospen vorhanden und sie kindelt.
Bestäubt habe ich sie mit der "Lady Jane" (Bild 3).

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 27. Juli 2012, 11:06

Lobivien sind schon was feines, bei mir blüht seit gestern die Loe 145 Typ 4, klein aber sehr fein.

Bestäubt mit einer MH von Bartels Bild 3 und als Vater für die 2005-8 Bild 4

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 28. Juli 2012, 11:43

bei mir hatte die Tage die Lobivia hertrichiana v. echinata WR 316 geblüht.
Hatte sie erst kürzlich von Ernst bekommen.
leider schafft meine Hosentaschenkamera es nicht die Farben getreu wiederzugeben.
In Wirklichkeit ist die Blüte um einiges dunkler.

Beitrag von „Wladi“ vom 28. Juli 2012, 18:54

Hallo Ann-Kathrin,

deine "Loe 145 Typ 4" finde ich besonders hübsch und mit der "2005-8" als Kreuzungspartner hast du auch eine super Wahl getroffen 😊. Verrätst du uns noch den Durchmesser der beiden Blüten?

Gruß

Wladi

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. August 2012, 13:14

Bild 1: ESP.2008.12 CH Corinna x Lo. winteriana.

Bild 2: ESP.2009.82 (Lo. ferox x Lo. pampana) x Lo. schieleana quiabayensis.

Bild 3: ESP.2009.200 Lo. winteriana Hybrid FS x Lo. tiegeliana f. fricii

Beitrag von „LeitWolf“ vom 9. August 2012, 13:26

Die letzte ist ja nen Traum

Beitrag von „Pieks“ vom 9. August 2012, 13:28

Die haben alle etwas. Schade, dass die Letzte nicht das gleiche Rotpink hat wie die Erste...

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. August 2012, 13:34

Zitat von Pieks

Die haben alle etwas. Schade, dass die Letzte nicht das gleiche Rotpink hat wie die Erste...

Wenn du es so siehst, dann werde ich gleich mal den Pinsel schwingen. In beiden steckt ja die Lo. winteriana drin, also besteht Hoffnung auf eine weiße Mitte.

Beitrag von „Pieks“ vom 9. August 2012, 13:47

Samen will!!! *fingerschnipps* *fingerschnipps*



Beitrag von „Wladi“ vom 12. August 2012, 14:55

Hallo,

mein heutiger Blüher - GS 211 mit 9 cm Blütendurchmesser.

Gruß

Wladi

Beitrag von „muddyliz“ vom 26. August 2012, 13:42

Erstblüte: MEX-Maus 1

Erste brauchbare Blüte aus einer Samenmischung, welche eine Maus in Mügges Gewächshaus als Nahrungsvorrat gesammelt hatte. Die Samen wurden damals an meine Schüler verteilt, einen kleinen Rest von ca. 100 Samen säte ich 1 Jahr später selbst aus.

Die Blüte sieht irgendwie nach Pseudolobiva aus, auch die wilde Bedornung entspricht diesem Typ, nicht jedoch die Rippenform und der innere Staubblattkreis. Was da wohl drinsteckt: Frag' die Maus. 😊

Die Pflanze steht im 8er Topf, Blütendurchmesser der Erstblüte 11 cm, Blüte öffnet breit radförmig, hellrot, schmaler, roter Mittelstreifen, Staubfäden knallig rot, Narbe grün. Die bleibt.

Beitrag von „Christian“ vom 26. August 2012, 16:48

Hallo Ernst,

Blüte und Pflanze gefallen mir sehr Gut!

Gut das die Maus nicht den Samen aufgeessen hat!!

Viele Grüße Christian

Beitrag von „muddyliz“ vom 3. September 2012, 11:34

Alles Erstblüher von heute:

Bilder 1 und 2: ESP.2009.86 (Lobivia ferox x Lobiva pampana) = Frozen Sunset x LH Blaze. Blütendurchmesser 6 cm am 1. Tag, leichte Streifung. Das ist meine kleine Leuchtfener, vorläufiger Name Little Beacon. 😊

Bild 3: RAB.2008.7 Blütendurchmesser 9 cm. Zwar nichts Außergewöhnliches, aber das Rot leuchtet richtig. Angenehm ist auch die kurze Bedornung.

Bild 4: (Gertrude x Don Juan) x ? HDH.2008.ESP3 9 cm Blütendurchmesser. Die bisherigen Blüher aus dieser Kreuzung sind alle ähnlich ausgefallen bezüglich Blütenfarbe und Bedornung.

Beitrag von „Wladi“ vom 3. September 2012, 17:43

Hallo Ernst,

deine kleine Leuchtfleur gefällt mir ausgesprochen gut 😊 . Es wäre toll wenn du sie mit einer großblütigen Tricho bestäuben könntest 😊 . Ist das der erste Blüher aus dieser Kreuzung?

Gruß

Wladi

Beitrag von „muddyliz“ vom 3. September 2012, 21:18

Hallo Wladi,

leider habe ich nur wenige blühfähige Trichos, und Blüten hat momentan keiner. Momentan blüht eine laut Schild Niebelungen, ist aber vermutlich die Niederrhein. Morgen öffnet die Maria Piazza und noch 2 EH-Erstblüher, vielleicht ist ja da was dabei.

Das ist der erste Blüher aus dieser Kreuzung, laut Zuchtbuch müssten noch mehr da sein, bin mal gespannt was da noch kommt.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 4. September 2012, 08:23

Hallo Ernst,

die Geschichte mit der Maus ist ja süß und das entstandene Resultat gefällt mir. Auch das Leuchtfleur ist sehr schön.

Du hast schon 2009er Kreuzungen, die blühen. Ich habe aus der AG ESP 09-151 (E. Spangenberg)
Lobivia claeysiana

X Lobivia haematantha
rebutioides R219 orange

laut meinen Aufzeichnungen sollten es 6 Stück sein. Hast du da auch schon welche, die geblüht haben?

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. September 2012, 09:01

Hallo Elke,

ehrlich gesagt, durch die ganze Umräumerei (Wintergarten, altes Gewächshaus, neues Gewächshaus, Kakteenregale) habe ich den Überblick verloren. Was mir von den Erstblühern gefällt (scharfe Auslese) kommt in eine spezielle Ecke im Gewächshaus, wird mit Klonnummer versehen, weiter beobachtet und ggf. vermehrt. Alles was mir nicht gefällt und was mit den Pflanzen in der Beobachtungsecke oder bereits benannten Pflanzen anderer Züchter +/- identisch ist, stelle ich bei Ebay ein.

Es kann also durchaus sein, dass schon Pflanzen aus der von dir genannten Kreuzung geblüht haben, aber aus o.g. Gründen nicht dokumentiert wurden. Deshalb, mach's wie ich, lass dich einfach überraschen.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 4. September 2012, 09:50

Hallo Ernst,

ja, das stimmt, so geht es mir auch oft. Da werden mißratene Sämlinge entsorgt, ohne es schriftlich festzuhalten. Am Ende sieht man ja, was blüht. Solange die Beschriftung stimmt, kann man zumindest die blühenden Pflanzen noch weiterdokumentieren. Ich hoffe, dass es 2013 dann endlich so weit ist.

Beitrag von „muddyliz“ vom 7. September 2012, 13:32

Erstblüte ESP.2009.114

Lobivia pampana gelb x Frozen Sunset (= Lobivia ferox x Lobivia pampana).

Blütendurchmesser am 1. Tag zwar nur 4,5 cm, aber im Gegensatz zu den Eltern öffnet die Blüte breit radförmig. Vorläufiger Name: Golden Sunset.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 7. September 2012, 13:48

Hallo Ernst,

Glückwunsch, die ist wirklich sehr schön. Die Blütenform und -farbe gefallen mir ausgezeichnet.

Viele Grüße

Sabine

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 7. September 2012, 18:37

Hallo Ernst,

das ist ja wieder eine Hübsche! Gratuliere!

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 7. September 2012, 20:31

Hallo Ernst

Was hast du da nur für eine Schönheit...oh ist die schön..ach was schreib ich da...WUNDERSCHÖN trifft das eher

Beitrag von „muddyliz“ vom 8. September 2012, 11:16

Heute blüht erstmals ESP.2009.114.2, die Schwester der Golden Sunset.
Mir gefällt sie nicht so gut wie die Erste, aber sie bleibt vorerst mal zur weiteren Beobachtung.

Beitrag von „Sascha“ vom 8. September 2012, 13:31

Hallo Ersnt,

wenn du die Schwester der Golden Sunset nicht willst würde ich sie dir sofort abnehmen;).

Sind Beide sehr schön, könnte ich auch gut gebrauchen.

Beitrag von „muddyliz“ vom 8. September 2012, 15:54

[Zitat von Sascha](#)

Hallo Ersnt,

wenn du die Schwester der Golden Sunset nicht willst würde ich sie dir sofort abnehmen;).

Sind Beide sehr schön, könnte ich auch gut gebrauchen.

Ich könnte auch Manches gut gebrauchen. 😊

Sascha, du bist doch Züchter, oder?

Beitrag von „muddyliz“ vom 17. September 2012, 12:45

Heute blüht die ESP.2009.114.2 zum zweiten Mal. Jetzt gefällt sie mir schon besser, also bleibt sie.

Links der nächste Blüher aus dieser Kreuzung, ESP.2009.114.3. Bei der Blüte kommt eindeutig die Mutter durch, aber die lange, schwarze Bedornung ist ein Erbe der Lobiva ferox.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 17. September 2012, 14:41

Ja, jetzt ist sie richtig schön, irgendwie "vollständiger", als bei der 1. Blüte. Die würde ich auch behalten.

Beitrag von „muddyliz“ vom 9. Oktober 2012, 11:56

RP.2009.58

Leider sind mir die Eltern nicht bekannt.

Erstblüte, stabile Blütenröhre, zwar nur 7 cm Blütendurchmesser, aber die Pflanze ist ja auch erst 3 cm hoch und 4 cm im Durchmesser. Da ist sicher noch mehr drin bei den Folgeblüten.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 9. Oktober 2012, 12:14

Hallo Ernst,

die Mutterpflanze ist die "Sorceress"; Vater: Don Juan x (Schigra x Romeo)
<http://www.hybridenforum.com/f...albumid=58&pictureid=2264>

...somit sollten zumindest von der Erbmasse her noch ein paar Zentimeter mehr drin sein.

Gruß
Ronny